

Niederschrift
17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.01.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
stimmberechtigt anwesend: 35 (16 CDU, 11 SPD, 4 B90/GRÜNE, 2 FDP, 2 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Frank Bonacker

Herr Michael Dickhaut

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Reinhard Kauk

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Gerhard Kroll

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirmbach

Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Herr Bernd Zink

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Drescher, Stadtverordneter
Herr Klaus Ryborsch, Stadtverordneter
Herr Ludwig Bachhuber, Stadtrat
Frau Olga Schmitt, Stadträtin

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 08.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013); betr. Bereitschaftszentrale Stadtallendorf
Antrag: 23a/0259/2013
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 10.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013); betr. Sanierung von Gebäuden mit Altlasten
Antrag: 23a/0260/2013
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 23.01.2013 (eingegangen am 23.01.2013); betr. Kosten der Entsorgung der Abraumhalde neben dem geplanten Baubetriebshof
Antrag: 23a/0261/2013

TOP**Beschlüsse**

- 3** Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 bis 2016
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2012/0093
- 4** Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2013
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB5/2012/0018/1
- 5** Wirtschaftsplan 2013 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: DuI/2012/0073
- 6** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60
"Hinter den Pflingstgärten" im Stadtteil Niederklein
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB, 1.
Aufstellungsbeschluss, 2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0124
- 7** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61
"In den Kronäckern, Teil I" in der Kernstadt;
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2.
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0122
- 8** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 81
"Hinter den Trimpersgärten" im Stadtteil Hatzbach;
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2.
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0125
- 9** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 85
"Am Friedhof" im Stadtteil Niederklein;
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2.
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0123
- 10** Abschluss eines Gestattungsvertrages im Zusammenhang mit der Bürgschaft der
Stadt Stadtallendorf zugunsten der Nahwärmenetz Erksdorf eG
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2012
Vorlage: FB1/2012/0097
- 11** Ehrung von Mandatsträgern;
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2013/0001
- 12** Transaktionsprozess E.ON Mitte AG
Vorlage: FB1/2013/0002

TOP Anträge gem. § 14 GO

13 Förderung von Familien bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen und dem Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Vorlage: CDU/2012/0008

14 Neue Entschädigungssatzung; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP und REP vom 15.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013)
Vorlage: CDU/2013/0001

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

15 Kosten der Ausgestaltung und Pflege der Kreiselmittellinseln; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 23.10.2012 (eingegangen am 23.10.2012)
Antrag: 23b/0237/2012

16 Steuersätze für Spielapparate; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Antrag: 23b/0252/2012

17 Nutzung von Solarenergie und Regenwasser auf / in städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Antrag: 23b/0254/2012

18 Nutzung von moderner LED Technik; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Antrag: 23b/0253/2012

19 Mitteilungen

20 Verschiedenes

21 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2012/0100

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Somogyi, die anwesenden Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse, Fachbereichsleiter 1, Mitarbeiter der Verwaltung sowie die beiden anwesenden Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er teilt mit, dass man sich in der heutigen Sitzung des Ältestenrates darauf verständigt habe, den Tagesordnungspunkt 13 unter Tagesordnungspunkt 3 zu

behandeln. Der Tagesordnungspunkt 13 würde somit quasi in den Tagesordnungspunkt 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 – 2016 (2. Lesung und Beschlussfassung) integriert.

Herr Stv. Klenner (CDU) bittet den Tagesordnungspunkt 16 (Steuersätze für Spielapparate; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012, eingegangen am 04.12.2012) auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Herr Stv. Koch (FDP) bittet ebenfalls darum die Tagesordnungspunkte 17 (Nutzung von Solarenergie und Regenwasser auf/in städtischen Liegenschaft; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012, eingegangen am 04.12.2012) und den Tagesordnungspunkt 18 (Nutzung von moderner LED-Technik; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012, eingegangen am 04.12.2012) auf die Tagesordnung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2013 zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 3 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet werden.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 08.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013); betr. Bereitschaftszentrale Stadtallendorf Antrag: 23a/0259/2013

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Dziuba (CDU-Fraktion) vom 10.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013); betr. Sanierung von Gebäuden mit Altlasten Antrag: 23a/0260/2013

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Dziuba (CDU) mit wie viel weiteren sanierungsbedürftigen Häusern zu rechnen sei, wird von Herrn Bürgermeister Somogyi wie folgt beantwortet:

Dies komme jetzt auf die Vereinbarung zwischen Regierungspräsidium und den jeweiligen Hausbesitzern an; die Außensanierung sei soweit erfolgt, man spreche hier von Häusern, die noch in der Bausubstanz sanierungsbedürftig seien.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 23.01.2013 (eingegangen am 23.01.2013); betr. Kosten der Entsorgung der Abraumhalde neben dem geplanten Baubetriebshof
Antrag: 23a/0261/2013**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 bis 2016
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2012/0093**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 22.01.2013

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
24.01.2013

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ruft die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 auf, die aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt werden.

Er weist darauf hin, wie bereits eingangs erwähnt, dass TOP 13 Förderung von Familien bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen und den Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012, eingegangen am 04.12.2012) hier mit behandelt werde.

Es folgen nun die Stellungnahmen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres Stärkeverhältnisses:

1. CDU-Fraktion
2. SPD-Fraktion
3. Fraktion B 90/Die Grünen
4. FDP-Fraktion
5. REP-Fraktion

Die Stellungnahmen der Fraktionen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Thematik spricht Herr Bürgermeister Somogyi und weist – bevor er zur eigentlichen Haushaltsthematik spricht – darauf hin, dass ihm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung loyal gegenüber stünden. Er geht hierbei auf die Äußerungen von Herrn Stv. Thierau (REP) ein. Er betont, dass die Bediensteten

entsprechend ihrer Tätigkeiten korrekt gekleidet seien und bittet darum, dass man sich künftig mit den Sachthemen auseinander setzen solle. Emotionale Äußerungen – insbesondere gegenüber den Bediensteten – führten immer wieder zu Gegenreaktionen und helfe in dem Hauptthema nicht weiter.

Herr Bürgermeister Somogyi bedankt sich bei den Fraktionen, dass sie dem Haushalt insoweit zustimmen werden.

Der Wortlaut des Redebeitrags von Herrn Bürgermeister Somogyi ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Stv. Werner Hesse (SPD) beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um mit den Fraktionskollegen die weitere Verfahrensweise zu dieser Thematik abzustimmen.

Die Sitzung wird von 21:50 – 22:00 Uhr unterbrochen.

Herr Stv. Klenner (CDU) teilt mit, dass man sich über die weitere Verfahrensweise verständigt habe. Der 1. Änderungsantrag – Förderung von Familien beim Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung und bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen werde heute eine Mehrheit finden. Der 5. Änderungsantrag – Bau des Spielplatz Altstadt – sei inhaltlich unverändert; allerdings habe man sich darauf verständigt anstatt für 70.000,- € einen Sperrvermerk von 20.000,- € zu setzen; die übrigen 50.000,- € sollten dann über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt nun zunächst über die Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsentwurf abstimmen:

Änderungsanträge:

1. Aufgrund des Wieder-Inkrafttretens der Satzung zur Förderung von Familien beim Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung und bei der Vergabe von städt. Bauplätzen sind im Haushalt 50.000 € zusätzliche Ausgaben einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür (CDU, FDP)
14 dagegen (SPD, B90/GRÜNE, REP)
3 Enthaltungen (B90/GRÜNE)

Somit ist der Änderungsantrag angenommen.

2. Der Ansatz für Investitionszuschüsse für die Sanierung historischer Ortskerne ist von derzeit 100.000 auf 150.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür (CDU)
19 dagegen (SPD, B90/GRÜNE, FDP, REP)

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

3. Der Ansatz für die Ausstattung der Stadtbücherei mit Büchern und Medien ist von derzeit 9.000 € auf 11.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür (CDU)
19 dagegen (SPD, B90/GRÜNE, FDP, REP)

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

4. Der Ansatz für den Bau des LKW-Parkplatzes im Gewerbegebiet Nordost von 300.000 € (siehe Produkt 4007, S. 115 der Vorlage) ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis der Stadtverordnetenversammlung detaillierte Vorschläge zur Baukostenverteilung, den Folgekosten, der Größe des Parkplatzes, der angestrebten baulichen Qualität, den Planungen zu möglichen Sanitäranlagen, der Müllentsorgung und der Verantwortlichkeit für die dortige Sauberkeit vorgelegt werden und die Stadtverordnetenversammlung dem Gesamtkonzept des LKW-Parkplatzes zustimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit ist der Änderungsantrag angenommen.

5. Der Ansatz für den Bau des Spielplatzes Altstadt ist von derzeit 140.000 € Baukosten auf 90.000 € zu reduzieren (siehe Produkt 4007, S. 115 der Vorlage). Für 20.000 € soll ein Sperrvermerk gelten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit ist der Änderungsantrag angenommen.

6. Der Ansatz für „Veranstaltungen/Programmkosten/Honorare“ (siehe Produkt 2001, S. 194 der Vorlage) ist von 21.000 € auf 10.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür (CDU, REP)
17 dagegen (SPD, B90/GRÜNE, FDP)

Somit ist der Änderungsantrag angenommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt nunmehr mit den v. g. Änderungen über den TOP 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 – 2016 abstimmen:

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2013
2. des Investitionsprogramms 2012 bis 2016 und

3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2013
(2. Lesung und Beschlussfassung)**

Vorlage: FB5/2012/0018/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Siehe TOP 3.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2013 in der vorliegenden
Fassung.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2013 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
(2. Lesung und Beschlussfassung)**

Vorlage: DuI/2012/0073

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Siehe TOP 3.

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2013 des
Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2013 in
der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkt 6 – 12 werden ohne Aussprache behandelt.

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 "Hinter den Pflingstgärten" im Stadtteil Niederklein
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0124**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.12.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 „Hinter den Pflingstgärten“. Der räumliche Geltungsbereich für die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 „Hinter den Pflingstgärten“ ist im beigefügten Planteil des Bebauungsplanentwurfs (Anlage) dargestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beschließt die Durchführung des erforderlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 13 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden im vereinfachten Verfahren).
3. Gemäß § 13 a BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen. Der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 "In den Kronäckern, Teil I" in der Kernstadt;
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0122**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.12.2012

Abstimmungsergebnis: 12Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 „In den Kronäckern, Teil I“ in der Kernstadt. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigelegten Planteil des Bebauungsplanentwurfs (Anlage) dargestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beschließt die Durchführung des erforderlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 13 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden).
3. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen. Der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 81 "Hinter den Trimpersgärten" im Stadtteil Hatzbach; Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0125**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.12.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 81 „Hinter den Trimpersgärten“ im Stadtteil Hatzbach. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist im beigelegten Planteil des Bebauungsplanentwurfs (A) in der Anlage beigelegt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beschließt die Durchführung des erforderlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 13 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden).

3. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen. Der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 85 "Am Friedhof" im Stadtteil Niederklein; Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2012/0123**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.12.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 85 „Am Friedhof“ im Stadtteil Niederklein. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im beigefügten Planteil des Bebauungsplanentwurfs (Anlage) dargestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beschließt die Durchführung des erforderlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 13 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden).
3. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) abgesehen. Der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Abschluss eines Gestattungsvertrages im Zusammenhang mit der Bürgerschaft der Stadt Stadtallendorf zugunsten der Nahwärmenetz Erksdorf eG
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2012
Vorlage: FB1/2012/0097**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Beschluss:

Dem Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen der Stadt Stadtallendorf und der Nahwärmenetz Erksdorf eG gem. beigefügtem Vertragsentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Vor Aufrufen des Tagesordnungspunktes 11 haben die Herren Stv. Werner Hesse und Philipp Hesse den Sitzungssaal verlassen.

**TOP 11 Ehrung von Mandatsträgern;
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2013/0001**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

Die Herren Stv. Philipp und Werner Hesse (SPD) verlassen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Herrn Stadtverordneten Werner Hesse wird aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 3 der Satzung über Ehrungen die „**Ehrennadel**“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Herren Stv. Werner Hesse und Philipp Hesse nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil; das Abstimmungsergebnis wird ihnen mitgeteilt.

**TOP 12 Transaktionsprozess E.ON Mitte AG
Vorlage: FB1/2013/0002**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf bekundet ihr grundsätzliches Interesse, an der Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG teilzunehmen und ggf. - soweit finanziell vertretbar - Anteile zu erwerben.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt daher den Magistrat, den Transaktionsprozess der E.ON Mitte AG zu beobachten und zu begleiten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig zu berichten und am Ende des Prozesses ein Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 13 Förderung von Familien bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen und dem Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Vorlage: CDU/2012/0008**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 – 2016 im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion (1. Änderungsantrag) behandelt und beschlossen.

**TOP 14 Neue Entschädigungssatzung; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP und REP vom 15.01.2013 (eingegangen am 15.01.2013)
Vorlage: CDU/2013/0001**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 29.01.2013

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Neufassung des gemeinsamen Antrages aller Fraktionen vor.

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) und die Herren Stv. Rhein (CDU) und Waldheim (SPD) haben vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang begründet den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die letzte Erhöhung der Entschädigungen vor 25 Jahren erfolgt sei. Im Hinblick auf die Sitzungsgelder sei mit der Umstellung auf Euro im Jahre 2002 eine leichte Abrundung nach unten erfolgt. Man sei der Auffassung, dass nach 25 Jahren eine Anpassung an den Inflationsausgleich gerechtfertigt sei.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die beigefügte Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Stadtallendorf tritt am 01.05.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Frau Stv. Mönninger-Botthof und die Herren Stv. Rhein und Waldheim nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

TOP 15 Kosten der Ausgestaltung und Pflege der Kreiselmittelseln; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 23.10.2012 (eingegangen am 23.10.2012) Antrag: 23b/0237/2012

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 13.12.2012 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 werden – wie zu Beginn der Sitzung beantragt wurde – auf die Tagesordnung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2013 genommen.

TOP 16 Steuersätze für Spielapparate; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012) Antrag: 23b/0252/2012

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 14.12.2012 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 17 Nutzung von Solarenergie und Regenwasser auf / in städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012) Antrag: 23b/0254/2012

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 17.01.2013 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 18 Nutzung von moderner LED Technik; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 04.12.2012 (eingegangen am 04.12.2012)
Antrag: 23b/0253/2012**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 23.01.2013 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 19 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gibt bekannt, dass der nächste Parlamentarische Abend am 06.03.2013, um 19:00 Uhr, in der Stadthalle stattfindet.

Herr Stv. Thierau (REP) teilt mit, dass er zu diesem Zeitpunkt im Urlaub sei.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt weiter mit, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember von Donnerstag, 12.12.2013 auf **Mittwoch, 11.12.2013** verlegt werde. Man habe sich im Ältestenrat darauf verständigt, der Bitte der DSO nachzukommen diesen Termin zu verlegen, da am 12.12.2013 ein Konzert mit dem Heeresmusikkorps Koblenz in der Stiftskirche Amöneburg stattfindet. Der Termin für die Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien am Freitag, 13.12.2013 bleibt unverändert.

TOP 20 Verschiedenes

Herr Stv. Werner Hesse (SPD) bittet darum, dass nach dem heutigen Beschluss die zuvor außer Kraft gesetzte Satzung zur Förderung von Familien beim Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung und bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen wieder in das Ortsrecht aufgenommen werde.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass hiermit der öffentliche Teil der Stadtverordnetenversammlung ende und TOP 21 Niederschlagung von Forderungen als nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt behandelt werde; die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben die Möglichkeit die Unterlagen beim Schriftführer einzusehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich bei den Anwesenden für die große Geduld und Ausdauer bei der Teilnahme, wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

TOP 21 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2012/0100

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 6.369,90 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)

Anlagen